

Psalm 83

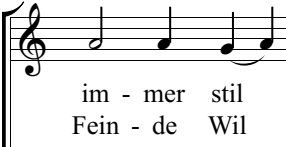
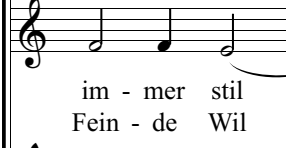
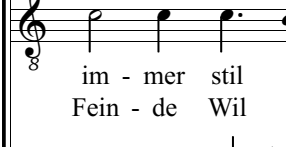
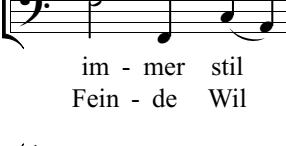
SWV 180

Cornelius Becker
1561 - 1604

1628 Version

Heinrich Schütz
1585 - 1672

Cantus		1. Gott, schweig du nicht so ganz und gar Wie lang willst du denn hal - ten inn,	In un-ser G'fahr, Sitz doch nicht Uns ge-ben hin In un - ser
Altus		1. Gott, schweig du nicht so ganz und gar Wie lang willst du denn hal - ten inn,	In un-ser G'fahr, Sitz doch nicht Uns ge-ben hin In un - ser
Tenor		1. Gott, schweig du nicht so ganz und gar Wie lang willst du denn hal - ten inn,	In un-ser G'fahr, Sitz doch nicht Uns ge-ben hin In un - ser
Bassus		1. Gott, schweig du nicht so ganz und gar Wie lang willst du denn hal - ten inn,	In un-ser G'fahr, Sitz doch nicht Uns ge-ben hin In un - ser

	im - mer stil - - le, Fein - de Wil - - len.	Sie wü - ten fast widr dich mit Hass,	Em - pö - ren sich
	im - mer stil - - le, Fein - de Wil - - len.	Sie wü - ten fast widr dich mit Hass,	Em - pö - ren sich
	im - mer stil - - le, Fein - de Wil - - len.	Sie wü - ten fast widr dich mit Hass,	Em - pö - ren sich
	im - mer stil - - le, Fein - de Wil - - len.	Sie wü - ten fast widr dich mit Hass,	Em - pö - ren sich

	Ge - wal - tig - lich,	Mit List sie auf uns zie - - - len
	Ge - wal - tig - lich,	Mit List sie auf uns zie - - - - - len
	Ge - wal - tig - lich,	Mit List sie auf uns zie - - - - - len
	ge - wal - tig - lich,	Mit List sie auf uns zie - - - - - len

2. Ihr Anschläg listig und geschwind
Gerichtet sind
Wider dein Volk und Gmeine,
Zu würgen sie steht ihr Begehr,
Sie schrein: Wohl her,
Last sie ausrotten reine,
Sie solln nicht sein
Ein Volk und Gmein,
Von dieser Erdn
Vertilgt mus werdn
Ihr Nam, wir sind's alleine.

3. Sie haben sich vereinigt all,
In großer Zahl
Verbündnis aufgerichtet,
Edoms Hütten und Ismael,
Moab ist Gsell,
Hagariten mangln nichte,
Tyrus, Ammon,
Amalek schon,
Assur, Gebal,
Philister all
Helfen Lots Kindern tichten.

4. Herr tu, wie zur Zeit Midian,
Schlag sie vom Plan,
Das sie mit Schanden fliehen,
Wie Sissera kam schändlich um,
Und wie Jabin
An dem Bach Kison bliebe,
Wie du zuvor
Schlugst bei Endor
Die Feind zu Tod,
Also wie Kot
Auf Erden las sie liegen.

5. Lass ihre Fürsten kommen um,
Wie gschehn vorhin,
Oreb und Seb ingleichen,
Wie Zalmuna und Seba beid,
Als sie im Streit
Das Schwert Ged'ons erreicht,
So must es gehn
Ihrn Obersten,
Die schrein zur Stund:
Wir wolln zu Grund
Die Häuser Gottes schleifen.

6. Durch einen Wirbel sie zerstäub
Und schnell vertreib,
Wie Stoppeln von dem Winde,
Gleichwie Feur einen Wald verbrennt,
Wenn so behend
Ein Flamm die Berg anzündet,
Durchs Wetter schwer
Verfolg sie sehr,
Schreck sie im Grimm
Mit Ungestüm
Von wegen ihrer Sünden.

7. Ihr Angesicht voll Schande mach,
Damit sie doch
Nach deinem Namen fragen,
Sie müssen all erschrecken sehr
Je mehr und mehr,
Schand und Spott darvon tragen
Und kommen um,
Das man erkenn
Den Namen dein,
Du bist allein
Der Herr, der Allerhöchste.